

Deutscher Bundestag Ausschuss für Arbeit und Soziales

Mitteilung

Die 37. Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales findet statt am Montag, dem 16. März 2015, 14:00 bis ca. 15:05 Uhr 10557 Berlin Paul-Löbe-Haus Sitzungssaal: E 200

Achtung! Abweichende Sitzungszeit! Berlin, den 4. März 2015

Sekretariat

Telefon: +49 30 - 227 3 24 87 Fax: +49 30 - 227 3 60 30

Sitzungssaal

Telefon: +49 30 - 227 3 02 69 Fax: +49 30 - 227 3 62 95

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

Einziger Punkt der Tagesordnung

Öffentliche Anhörung von Sachverständigen

a) Antrag der Abgeordneten Karin Binder, Andrej Hunko, Caren Lay, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Gesellschaftliche Bedeutung von Whistleblowing anerkennen - Hinweisgeberinnen und Hinweisgeber schützen

BT-Drucksache 18/3043

verbundene Dokumente:

BT-Drucksache: 18/3039 Gesetzentwurf

Federführend:

Ausschuss für Arbeit und Soziales

Mitberatend:

Auswärtiger Ausschuss Innenausschuss Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz Ausschuss für Wirtschaft und Energie Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft Verteidigungsausschuss Ausschuss für Gesundheit Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union

18. Wahlperiode Seite 1 von 2



b) Gesetzentwurf der Abgeordneten Hans-Christian Ströbele, Luise Amtsberg, Volker Beck (Köln), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entwurf eines Gesetzes zur Förderung von Transparenz und zum Diskriminierungsschutz von Hinweisgeberinnen und Hinweisgebern (Whistleblower-Schutzgesetz)

BT-Drucksache 18/3039

verbundene Dokumente:

BT-Drucksache: 18/3043 Antrag

Kerstin Griese, MdB Vorsitzende

Federführend:

Ausschuss für Arbeit und Soziales

Mitberatend:

Innenausschuss Sportausschuss Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz Finanzausschuss Ausschuss für Wirtschaft und Energie Ausschuss für Gesundheit Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

Liste der Sachverständigen:

Deutscher Gewerkschaftsbund
Bund der Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit
Handelsverband Deutschland e.V.
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
Siemens AG
Daimler AG
Rechtsanwalt Dr. Philipp Kramer, Hamburg
Prof. Dr. Peter Wedde, Eppstein
Dr. Imke Sommer, Bremerhaven
Annegret Falter, Berlin
Guido Strack, Köln